

## Ihre Referenten

- **Prof. Dr. Dr. hc. mult. Hans-Helmut Decker-Voigt**  
Kunstwissenschaften, Institut für Musiktherapie der Hochschule für Musik und Theater, Hamburg
- **Prof. Hiltrun Rolff**  
Professorin für Kunsttherapie, Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alfter bei Bonn
- **Dr. med. Natascha Knoll**  
Leitende Oberärztin, Bereich Multimodale Schmerztherapie / ANOA Klinik für Konservative und Operative Wirbelsäulentherapie, Dr. Erler Kliniken, Nürnberg
- **PD Dr. med. Peter Iblher, MME**  
Chefarzt, Interdisziplinäre Schmerzmedizin, AMEOS Klinikum Fehmarn
- **Dr. med. univ. Anita Ennengl**  
Oberärztin, Interdisziplinäre Schmerzmedizin, AMEOS Klinikum Fehmarn
- **Angela Metz**  
Dipl. Kunsttherapeutin, Künstlerin, Interdisziplinäre Schmerzmedizin, AMEOS Klinikum Fehmarn
- **Pia Klepel**  
Leiterin für therapeutischen Tanz, Interdisziplinäre Schmerzmedizin, AMEOS Klinikum Fehmarn
- **Luise-Paula-Johanna Schwinning**  
Dipl. Musiktherapeutin, AMEOS Klinikum Fehmarn
- **Christoph Wieseler, M.Sc.**  
Leitender Psychologischer Psychotherapeut, Interdisziplinäre Schmerzmedizin, AMEOS Klinikum Fehmarn

## Liebe schmerzmedizinisch interessierte Kolleginnen und Kollegen,

wir wissen heute mehr denn je: unimodales Handeln ist in den chronischen Behandlungskonzepten unserer Patientinnen und Patienten nicht wirksam, vielmehr ist Teamarbeit gefragt! Da ist es gut, über den Tellerrand zu schauen, sich in angenehmer Atmosphäre auszutauschen und sich dieses Mal im Dialog den „neueren“ Therapieverfahren, nämlich den künstlerischen und tanztherapeutischen Behandlungsmöglichkeiten in der Schmerzmedizin zuzuwenden.

So werden künstlerische Therapien, wie die Kunst- und Musiktherapie, durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) als Strukturmerkmal der multimodalen Schmerztherapie benannt und auch der therapeutische Tanz findet als explizit psychotherapeutisches Verfahren seine Verbreitung in der Schmerzmedizin. Allerdings werden in den Diskussionen zu diesen Verfahren zu Recht Evidenz und Forschungslage angefragt, häufig wird der Mangel an validen Studien beklagt. Wir wollen mit Ihnen in Lübeck darüber diskutieren und vor allem praktizieren. Sie sehen: die Reise lohnt sich. Ich freue mich auf Sie in Lübeck!



**Ihr PD Dr. Peter Iblher, MME**  
Chefarzt, Interdisziplinäre Schmerzmedizin,  
AMEOS Klinikum Fehmarn



## Informationen & Kontakt

### Veranstaltungsort

media docks Lübeck, Willy-Brandt-Allee 31, 23554 Lübeck

### Tagungsgebühr

inkl. Mittagessen, Getränke, Abendessen am Freitag  
für Mitglieder: 170 Euro, für Nichtmitglieder: 200 Euro,  
für Studenten: 150 Euro  
Für Ihre Teilnahmegebühr wird Ihnen eine Rechnung per Post zugesandt. Die Teilnahmegebühr muss **bis zum 6. September 2022** auf unserem Konto eingegangen sein. Im Anschluss erhalten Sie Ihre feste Teilnahmebestätigung.

### Bankverbindung

HypoVereinsbank München  
BIC: HYVEDEMMXXX  
IBAN: DE96 7002 0270 0010 0218 11

### Anmeldeschluss: 16. August 2022

Ihre Anmeldung senden Sie uns bitte an:

- Fax: 04371 504-101
- schmerzzentrum@ameos.de
- AMEOS Klinikum Fehmarn  
Interdisziplinäre Schmerzmedizin  
Mummendorfer Weg 12, 23769 Fehmarn

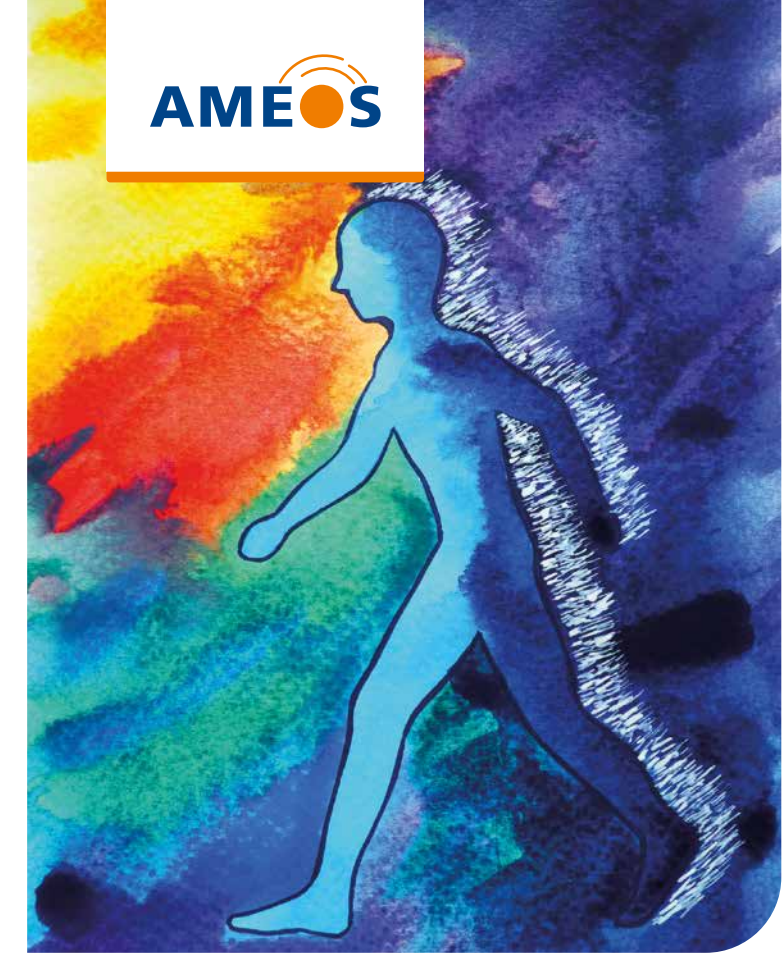
Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der 04371 504-105 zur Verfügung. Weitere und aktuelle Informationen finden Sie unter: [www.ameos.eu/isz](http://www.ameos.eu/isz)

AMEOS Klinikum Fehmarn  
Interdisziplinäre Schmerzmedizin  
Mummendorfer Weg 12  
D-23769 Fehmarn  
Tel. +49 (0)4371 504-105  
Fax +49 (0)4371 504-101  
schmerzzentrum@ameos.de

[ameos.eu](http://ameos.eu)



Stand: Mai 2022 - Fotos: adobeStock: 204343473, Benjavisia Ruangyaree - 99478889, Matej Kastelic



## Chronischer Schmerz 1. Interdisziplinäre Netzwerkfachtagung

AMEOS Klinikum Fehmarn

**16. – 17. Sept. 2022**  
**media docks, Lübeck**

Vor allem Gesundheit

[ameos.eu](http://ameos.eu)

# 1. Interdisziplinäre Netzwerkfachtagung Fachtagungsprogramm

Wir freuen uns, Sie herzlich zur ersten „Interdisziplinären Netzwerkfachtagung Chronischer Schmerz“ in die media docks einladen zu dürfen. Wir haben renommierte Expertinnen und Experten gewinnen können, die sowohl in praktischen Präkonferenz-Workshops, als auch in interessanten Vorträgen im Austausch mit Ihnen die Themenfelder Musik-, Kunst- und Tanztherapie in der Schmerzmedizin beleuchten werden. Nord trifft Süd: Beispiele aus den Schmerzzentren Dr. Erler Kliniken Nürnberg und dem AMEOS Klinikum Fehmarn vermitteln konkrete Möglichkeiten und Schnittstellen in der Umsetzung der Therapieverfahren.

## Unsere Workshops

### Workshop 1 – „In's Bild gesetzt“

Selbst-Wirksamkeit im Handlungsraum kunsttherapeutischer Interventionen. (Prof. Hiltrun Rolff)

### Workshop 2 – „Diese Musik bin ich!“

Aspekte zum Spielen mit Musik rezeptiv und in der Improvisation. Kleine praktische „Bei-Spiele“ und ihr therapeutischer Hintergrund. (Prof. Dr. Dr. hc. mult. Hans-Helmut Decker-Voigt)

### Workshop 3 – Tanztherapeutische „Ein- und Ausdrücke“

interaktive Beispiele aus der multimodalen Schmerztherapie (Dr. med. Natascha Knoll)

## Freitag, 16. September 2022

- **15.00 Uhr – Begrüßung**  
PD Dr. med. Peter Iblher, MME
  - **15.15 - 18.00 Uhr – Workshops (rotierend)**  
jeweils 45 Minuten
  - **18.15 Uhr – Synthese im Plenum**  
PD Dr. med. Peter Iblher, MME
- 19.00 Uhr – Abendessen**

## Samstag, 17. September 2022

- **09.00 Uhr – Eröffnung**  
PD Dr. med. Peter Iblher, MME
- **09.10 Uhr – Begrüßung**  
Klaus Puschadel, Stadtpräsident der Hansestadt Lübeck  
Stephan Freitag, Regionalgeschäftsführer AMEOS Nord
- **9.30 Uhr – „Von den Sinnen...“**  
Was das Sensorium mit uns macht und wir mit ihm – Aspekte aus der schmerztherapeutisch orientierten Musiktherapie  
Referent: Prof. Dr. Dr. hc. mult. Hans-Helmut Decker-Voigt
- **10.15 Uhr – In's Bild gesetzt:**  
(Schmerz-) Kunsttherapeutische Ansätze im Vergleich  
Referentin: Prof. Hiltrun Rolff
- **11.00 Uhr – Bewegungsimpulse**



### 11.15 Uhr – Erfrischungspause

- **11.30 Uhr – Tanztherapie in einem multimodalen Behandlungskonzept**

Beiträge der Tanztherapie bei chronischen Schmerz-erkrankungen mit Beispiele aus den Dr. Erler Kliniken  
Referentin: Dr. med. Natascha Knoll

- **12.15 - 12.30 Uhr – Plenumsdiskussion**

### 12.30 Uhr – Mittagessen

- **13.30 Uhr – Kunst-, Musik- und Tanztherapie**

Standpunkte aus ärztlicher Sicht  
Referentin: Dr. med. univ. Anita Ennengl

- **13.45 Uhr – Kunst-, Musik- und Tanztherapie**

Standpunkte aus psychotherapeutischer Sicht  
Referent: Christoph Wieseler, M.Sc.

- **14.00 Uhr – Interdisziplinäre Schmerzmedizin**

Schnittstellen der Kunst-, Musik- und Tanztherapie  
Referentinnen: Angela Metz, Luise-Paula-Johanna Schwinning, Pia Klepel

- **15.00 Uhr – Zusammenfassung und Abschluss**

PD Dr. med. Peter Iblher, MME

**Begleitend findet eine Fotoausstellung statt:  
„Schnittstellen – Tanz, Musik und Kunst“ von Angela Metz**

## Anmeldung zur 1. Interdisziplinären Netzwerkfachtagung Chronischer Schmerz

vom 16. bis 17. September 2022, media docks

Titel	Vorname	Nachname
Straße/Hausnummer		
PLZ	Ort	
Telefon		Fax
E-Mail		Firma
Unterschrift		Datum

Ich bin Student/Mitglied in (Gesellschaft oder Berufsverband z. B. Gesellschaft für Tanztherapie, BTD, DSG, IASP u. a.). **Bitte Universität/Mitgliedsnummer angeben.**